



**BIRS-  
STADT**

Raum für die Zukunft



# **Einladung**

## **zur Generalversammlung**

Dienstag, 4. Juni 2019 | 19.00 Uhr  
Mehrzweckhalle Gillmatten  
Duggingen



# Begrüssung

Sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte  
Werte Damen und Herren Landräte und Landrätinnen  
Liebe Mitglieder des Vereins Birsstadt  
Geschätzte Vertreter der Medien



Wir haben viel erreicht. Wir haben eine Geschäftsstelle aufgebaut, neue Strukturen geschaffen, die notwendigen Basisreglemente erstellt und die Arbeitsprozesse grob gestaltet. Die ersten Ecken und Kanten in der Kommunikation haben wir abgerundet und gemeinsam eine gute Arbeitskultur eingeführt. Die bestehenden Projekte zeigen Resultate und die regionale Sichtweise ist gestärkt. Für das erste Jahr ist das schon mal ein Anfang.

Aber was ist mit der Einheit in der Vielfalt? Wo sind die Grenzen der Einigung? Die regionale Identität und die Geschichte der Gemeinden prägen ihre politische Kultur. Aber auch ihre regionale Bedeutung, die bestehende Infrastruktur, die überregionale Wichtigkeit der ansässigen Arbeitgeber, die Finanzkraft und die soziale Zusammensetzung sind Ausdruck einer eigenen starken Persönlichkeit. Wie sollen wir mit diesen Unterschieden umgehen? Wie werden die Verantwortung und die Rollen verteilt? Ohne Klärung dieser Grundsatzfragen ist die weitere Entwicklung nur schwer möglich und spannungsgeladen.

Dies führt mich zur Überlegung, dass die Vielfalt und nicht die Einheit zum prägenden Element der Birsstadt werden muss. Die Einigung entsteht, wenn die Problemlösungen allen unterschiedlichen Gemeindekulturen angepasst sind. Das ist nur im intensiven Dialog möglich. Im Zentrum muss die Erarbeitung einer gemeinsamen Strategie für Entwicklung der Birsstadt stehen. Die entsteht erst aus der Kultur der Birsstadt, das einzig typische und wesentliche für die Schaffung einer eigenen Identität. Konzentrieren wir uns also auf die wesentlichen Dinge und überlassen das operative Geschäft den Verwaltungen. Wir sind politisch verantwortlich und prägen die Kultur der Birsstadt. Leben wir deshalb die geschaffenen Strukturen und werden uns bewusst, dass der Vorstand und die Generalversammlung ihre Verantwortung wahrnehmen. Bekennen wir uns dazu, dass wir den Verein Birsstadt und die kompetenten Arbeitsgruppen zielgerichtet und nachhaltig führen, damit die wertvolle Arbeit nicht zum Selbstzweck, sondern zum Nutzen der Birsstadt-Bevölkerung geleistet wird.

Seien wir uns bewusst, dass wir Resultate und Mehrwert der Bevölkerung präsentieren wollen und müssen, damit die Birsstadt in ihrer Vielfalt eine gelebte Identität erhält und so unsere Basis, die Einwohner der Region als Lebensraum versteht. Erreichen wir das nicht, dann haben wir unseren Zweck verfehlt.

Ich bin überzeugt, dass alle Mitglieder der Vereinsversammlung zusammen mit ihren Mitarbeitern aus der Verwaltung und ihren beratenden Kommissionen und Arbeitsgruppen diesen Überlegungen anschliessen können. In diesem Sinn und Geist übergebe ich das Präsidium an den Gemeindepräsidenten von Pffingen, Sven Stohler, und freue mich auf eine ergebnisorientierte weitere Zusammenarbeit im nächsten Jahr.

Peter Tschudin  
Präsident Verein Birsstadt 2018/2019

# Traktanden GV

## 1. Begrüssung des Präsidenten

## 2. Genehmigung Protokoll der letzten GV vom 5.6.18

Antrag Vorstand: Genehmigung

## 3. Bericht der Revisionsstelle für die Rechnung 2018 vom 18.3.19

Antrag Vorstand: Kenntnisnahme

## 4. Genehmigung der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2018

Antrag Vorstand: Genehmigung

## 5. Genehmigung Budget für das Geschäftsjahr und Gemeindebeitrag 2020

Antrag Vorstand: Genehmigung

## 6. Statutenänderung

Der Vorstand schlägt der Generalversammlung folgende Anpassungen der Statuten vor:

### **§1 Name und Sitz**

Unter dem Namen «Birsstadt» besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB mit Sitz am Ort seiner Geschäftsstelle.

**Neu:** Unter dem Namen «Birsstadt» besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Arlesheim (BL).

Antrag Vorstand: Genehmigung

## 7. Erteilung Décharge an die Mitglieder des Vorstandes

Antrag Vorstand: Die Mitglieder des Vorstandes sind für das Geschäftsjahr 2018 zu entlasten.

## 8. Wahl der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2019

Antrag Vorstand: Die BDO AG, Aarau ist für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle zu bestätigen.

## 9. Bericht aus der Arbeitsgruppen

## 10. Birsstadt-Workshop

## 11. Anträge

Anmeldung bis 28. Mai 2019 an [info@birsstadt.swiss](mailto:info@birsstadt.swiss) oder 079 777 4299

# Verein Birsstadt

Die zehn Gemeinden Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Dornach, Duggingen, Grellingen, Muttentz, Münchenstein, Pfeffingen und Reinach schliessen sich 2018 im Verein Birsstadt zusammen. Ziel des Vereins ist, in der Zusammenarbeit ihre Kräfte zu bündeln und gemeinsame Interessen zu vertreten und umzusetzen. Der Verein bezweckt die Förderung des Austausches und der Zusammenarbeit unter den Mitgliedergemeinden und die gemeinsame Vertretung von Interessen gegenüber anderen Gemeinden, Regionen oder den jeweilig betroffenen Kantonen.

Im Vorstand des Vereins Birsstadt sind alle GemeindepräsidentInnen der angeschlossenen Gemeinden vertreten. Der Verein besteht aus ständigen und nicht ständigen Arbeitsgruppen. Die ständigen Arbeitsgruppen sind die Regionalplanungsgruppe (RPLG), die Arbeitsgruppe Energie-Region und die Arbeitsgruppe Birspark-Landschaft (Bila). In den Arbeitsgruppen sitzt jeweils ein/e Vertreter/Vertreterin aus Politik und Verwaltung der beteiligten Gemeinden. Nicht ständige Arbeitsgruppen können sich jederzeit themenbezogen bilden und mit einem Projektantrag an den Vorstand gelangen.

Der Verein Birsstadt beschäftigt seit September 2018 eine Geschäftsstelle, welche als Bindeglied zwischen Vorstand und Arbeitsgruppen funktioniert. Die Kommunikation des Vereins Birsstadt ist bei der Geschäftsstelle angesiedelt.

Als Arbeitsgrundlage dienen die Konzepte «Raumkonzept Birsstadt», «Aktionsplan Birspark Landschaft» sowie der «Aktionsplan Mobilität». Aktuell ist der Verein Birsstadt mit der Umsetzung und Weiterentwicklung der Projekte beschäftigt, welche in diesen Konzepten definiert wurden, sowie an der Entwicklung weiterer Birsstadt-relevanten Themen.

Geschäftsstelle:  
Frau Gelgia Herzog  
Verein Birsstadt  
info@birsstadt.swiss  
www.birsstadt.swiss  
Tel: 079 777 4299



# Protokoll

## Protokoll der 1. ordentlichen GV des Vereins Birsstadt

**Datum:** 5. Juni 2018

**Zeit:** 19:00 Uhr

**Ort:** ISB in Aesch, Basel-Landschaft

<b>Anwesende Mitglieder:</b>	Gemeinden Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Dornach, Duggingen, Grellingen, Muttenz, Münchenstein, Pfeffingen, Reinach
<b>Gemeindepräsidien:</b>	Marianne Hollinger (Gemeinde Aesch) Markus Eigenmann (Gemeinde Arlesheim) Christof Hiltmann (Gemeinde Birsfelden) Christian Schlatter (Gemeinde Dornach) Beat Fankhauser (Gemeinde Duggingen) Hans-Peter Hänni (Gemeinde Grellingen) Peter Vogt (Gemeinde Muttenz) Sven Stohler (Gemeinde Pfeffingen) Melchior Buchs (Gemeinde Reinach)
<b>entschuldigt:</b>	Giorgio Lüthi (Gemeinde Münchenstein)

---

### Begrüssung und Formelles

Marianne Hollinger begrüsst die Anwesenden aus den Birsstadt-Gemeinden. Anschliessend begrüsst die International School Basel als örtliche Gastgeberin.

Marianne Hollinger erklärt, dass der Vorstand aus den Gemeindepräsidien zusammengesetzt ist. Jede Gemeinde hat eine Stimme, die nicht vom Präsidium ausgeübt werden darf. Marianne Hollinger fragt nach, ob alle Gemeinden ihre Stimmkarte erhalten hätten. Muttenz hat noch keine erhalten. Diese wird vor Ort nachgereicht, so dass alle Gemeinden eine Stimmkarte haben.

Als Stimmzähler wird Peter Tschudin vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Änderungen der Traktandenliste werden nicht gewünscht.

### Traktandum 1: Genehmigung Protokoll der Gründungsversammlung vom 3. Februar 2018

**Antrag:** Der Vorstand beantragt der Generalversammlung, das Protokoll der Gründungsversammlung vom 3. Februar 2018 des Vereins Birsstadt zu genehmigen.

**Beschluss:** Die Versammlung genehmigt einstimmig das Protokoll der Gründungsversammlung vom 3. Februar 2018 des Vereins Birsstadt.

### Traktandum 2: Genehmigung Budget 2019 und Gemeindebeitrag 2019

Markus Eigenmann stellt das Budget basierend auf einem Mitgliederbeitrag von CHF 1 pro Einwohner vor.

**Antrag:** Der Vorstand beantragt der Generalversammlung, das Budget 2019 und den Gemeindebeitrag 2019 zu genehmigen.

**Beschluss:** Die Versammlung genehmigt einstimmig das Budget 2019 und den Gemeindebeitrag 2019

### Traktandum 3: Wahl der Revisionsstelle

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wahl der BDO AG in Liestal für eine Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle.

**Beschluss:** Die Versammlung wählt einstimmig die BDO AG in Liestal für eine Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle.

### Traktandum 4: Präsentation der Arbeitsgruppen

Die vier Arbeitsgruppen RPLG, Birsspark Landschaft, Energie und Altersregionen halten ein fünfminütiges Kurzreferat und stellen ihre Arbeitsgruppe vor.

Für den Birspark Landschaft betont Eveline Sprecher die Bedeutung der grünen Lebensader und des Erholungsraums entlang der verbindenden Birs. Zur Aufwertung sind künftig diverse Massnahmen geplant. Im Jahr 2020 ist der Birspark Teil der IBA Basel. Die Projekte werden von den Gemeinden finanziert.

Melchior Buchs setzt beim bereits erstellten Raumkonzept an. Planung hört nicht an der Gemeindegrenze auf, sondern es besteht Abstimmungsbedarf. 2016 wurde das Konzept verabschiedet. Die RPLG spielt nun eine koordinierende Rolle in der Umsetzung. Der RPLG stehen maximal CHF 1 pro Einwohner zur Verfügung, was aber bisher nie ausgereizt wurde.

Thomas Gschwind beschreibt die historische Entwicklung zur Energieregion. Sie sei durch ein informelles Treffen von Verwaltungsangestellten entstanden. Aufgabe ist die Beratung der Gemeinden in Energiefragen. Die Gemeinden können so von gegenseitigen Erfahrungen profitieren. Der Bund stellt CHF 60'000 für die Energiekonzepte zur Verfügung.

Regula Meschberger umschreibt die Aufgaben, die wegen des neuen Alters- und Pflegegesetzes künftig in Regionen bewältigt werden müssen. Die entscheidende Frage ist, wie viele Regionen aus welchen Gemeinden gebildet werden. Zum ersten Mal vergibt hier der Vorstand des Vereins einen Auftrag an eine Arbeitsgruppe, was als Modellvorhaben für alle anderen Arbeitsgruppen betrachtet werden könne. Der definitive Vorstandsentscheid erfolgt an der nächsten Sitzung.

## **Traktandum 5: Information über Geschäftsstelle / Ausblick**

M. Hollinger orientiert über den Ablauf der Rekrutierung der Geschäftsstelle und das weitere Vorgehen des Vereins Birsstadt. Der Vorstand hat einen Dreierausschuss gebildet (Christian Schlatter, Markus Eigenmann, Marianne Hollinger). Christian Schlatter berichtet aus dem Ausschuss. Der Ausschuss hat dem Vorstand eine Lösung im Mandatsverhältnis vorgeschlagen, was so bewilligt wurde. Marianne Hollinger informiert, dass Frau Gelgia Herzog-Caduff beauftragt ist. Sie stellt sich den Anwesenden vor. Sie tritt ihr Amt im September an.


## **Traktandum 6: Diverses**

Marianne Hollinger übergibt den Vorstandsmitgliedern je drei Exemplare eines Fotobuchs zur Gründungsversammlung als Präsent.

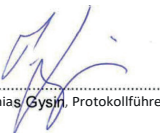
Im Anschluss an die Generalversammlung tritt das Cabaret ZwieBack auf. Während des Aperos können die Ausstellungstische der vier Arbeitsgruppen besichtigt werden.

Marianne Hollinger schliesst die Generalversammlung um 20 Uhr.

Aesch, 5. Juni 2018



Marianne Hollinger, Vorsitzende



Matthias Gysin, Protokollführer

# Rechnung & Budget

	Rechnung 2018	Budget 2020
	CHF	CHF
<b>Bilanz Aktiven</b>		
Umlaufkapital	40'404.65	
Bank	40'404.65	
<b>Bilanz Passiven</b>		
Fremdkapital	0	
Transitorische Passiven	500.00	
Eigenkapital	0	
<b>Einnahmen</b>		
Mitgliederbeiträge	91'647.00	92'000.00
Ertrag RPLG	0	92'000.00
Ertrag Energie-Region	0	92'000.00
Ertrag BiLa	0	46'000.00
<b>Total Einnahmen</b>	<b>91'647.00</b>	<b>322'000.00</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalaufwand/Geschäftsstelle	43'111.29	72'000.00
GV	2'803.45	3'000.00
Gründung	3'368.65	
Übrige Anlässe	0	5'000.00
Markenschutz	1'100.00	0
DIALOG Geschäftsverwaltungssoftware	0	3'000.00
Webseite	242.60	0
Werbung/Inserate	243.40	0
Mitgliedschaften	200.00	0
Diverser Aufwand	172.97	8'500.00
Projekte AG RPLG	0	92'000.00
Projekte Energie-Region	0	92'000.00
Projekte AG BiLa	0	46'000.00
Verwaltungsaufwand	500.00	500.00
<b>Total Ausgaben</b>	<b>51'742.35</b>	<b>322'000.00</b>
<b>Gewinn</b>	<b>39'904.65</b>	<b>0</b>



## Revisionsbericht Rechnung 2018



Tel. +41 62 834 91 91  
Fax +41 62 834 91 00  
www.bdo.ch

BDO AG  
Entfelderstrasse 1  
5001 Aarau

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision**  
an die Mitgliederversammlung des

**Verein Birsstadt, Duggingen**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Verein Birsstadt, für das den Zeitraum vom 3. Februar bis 31. Dezember 2018 umfassende erste Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Aarau, 18. März 2019

BDO AG

Stephan Bolliger

Zugelassener Revisionsexperte

Thomas Schärer

Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

Die vollständige Unterlagen können unter folgendem Link heruntergeladen werden:  
[birsstadt.swiss/verein/generalversammlung](https://birsstadt.swiss/verein/generalversammlung)

# Projektübersicht

## Arbeitsgruppe Regionalplanung (RPLG)

- Mobilitätskonzept Birsstadt
- Siedlungsorientierte Strassenräume
- Hochhausräume
- Stellungnahmen zu kantonalen Projekten
- Vertretung in Begleitgruppe zu Projekt ÖV-Angebotskonzept Birseck Süd

## Arbeitsgruppe Birspark Landschaft (BiLA)

- Birsaufwertung und Erholungsgebiet «Schänzli» schaffen
- Frei- und Naturraum im Gebiet Mühlematt aufwerten
- Natur- und Erlebnisweiher im ehemaligen Areal ARA umsetzen
- Pocket Parks im Industriegebiet Schoren/Stöckliareal
- Aue Birsbogen beim ehemaligen Areal Metalwerke aufwerten
- Versickerungsanlage Kuhweid Aesch, Konzept ökologische Aufwertung
- IBA 2020 - Schlussausstellung
- OeWA Zonen naturnah gestalten
- Rheinliebe - Verbindung Bila
- Lichtarmer Birskorridor
- Bekämpfung Neophyten
- Dokumentationskonzept

## Arbeitsgruppe Energie-Region Birsstadt

- Studie «Optimierung Langsamverkehrsnetz»
- Studie «Konzept regionale Parkraumbewirtschaftung»
- E-Mobilität/Konzept und technische Empfehlungen für Ladestationen
- Pilotprojekt «Mobilitätsmanagement in Unternehmen»
- Sensibilisierungs- und Bewusstseinsbildung
- PrixVelostädte: Partizipation über die Schwachstellen des Velonetzes in der Birsstadt
- Aggloprogramm 4
- Gebührensack statt Vignette per 1.1.20
- Entsorgungsmonopol/Kunststoff-Sammlung

## Lead

Projektgruppe  
Münchenstein  
Münchenstein  
Arbeitsgruppe  
Kanton BL

Muttenz  
Münchenstein  
Reinach  
Arlesheim  
Dornach  
Aesch  
Dornach  
Muttenz  
Muttenz  
Reinach  
Aesch  
Münchenstein

Reinach  
Dornach  
Arlesheim/Dornach  
Reinach  
Reinach  
Reinach

Projektgruppe  
Reinach  
Muttenz

## **Regionalplanung (RPLG)**



Im Juni 2016 haben Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Dornach, Münchenstein, Pfeffingen und Reinach das «Raumkonzept Birsstadt 2035» verabschiedet. Erstmals in der Region wird damit eine Raumplanung über die Gemeindegrenzen hinweg angestrebt. Seit Ende 2016 sind auch Muttenz und Duggingen in der Regionalplanungsgruppe aktiv.

Die Regionalplanungsgruppe vertritt die Interessen der Birsstadt in Raumplanungsfragen. Sie erarbeitet Stellungnahmen zu kantonalen Vorhaben und Gesetzesänderungen, nimmt Einsitz in kantonalen Arbeitsgruppen und pflegt den Austausch unter den Gemeinden und mit den Nachbarregionen. Fachliche Grundlage ist das Raumkonzept Birsstadt, welches räumliche Entwicklungsziele für Siedlung, Verkehr und Landschaft formuliert, den überkommunalen Handlungs- und Abstimmungsbedarf aufzeigt und Massnahmen definiert, um die Birsstadt als Wirtschafts- und Wohnstandort zu fördern.

In den nächsten Monaten wird die Erarbeitung von Projekten und Inhalten für das Aggloprogramm Basel der 4. Generation im Vordergrund stehen. Vorgesehen ist insbesondere ein «Mobilitätskonzept Birsstadt», welches vorhandene Lücken betreffend Verkehr und Mobilität schliessen und die Strategien aus dem Raumkonzept für die ganze Birsstadt vertiefen soll.

Das «Mobilitätskonzept Birsstadt» wird arbeitsgruppenübergreifend entwickelt. Dazu hat im 2019 erstmals eine gemeinsame Koordinationssitzung stattgefunden.

Kontakt: Melchior Buchs, Gemeindepräsident Reinach

### Birspark Landschaft (BiLa)

Die sechs Gemeinden Aesch, Arlesheim, Dornach, Münchenstein, Muttenz und Reinach haben im März 2016 den Aktionsplan Birspark Landschaft verabschiedet. Mit dem Aktionsplan einigen sie sich auf eine gemeinsame Weiterentwicklung des Natur- und Erholungsraums entlang der Birs. Nach der Gründung des Vereins im 2018 kamen mit Birsfelden, Duggingen und Grellingen drei weitere Gemeinden hinzu. Der Aktionsplan dient dem Schutz von Natur und Landschaft im Einklang mit der Erholungsnutzung und gibt Anhaltspunkte zur Nutzung des Flussraumes und dessen Umgebung zwischen dem Chessiloch und der Birmündung.



Im vergangenen Jahr sind Grundlagen für einen lichtarmen Birskorridor und für die naturnahe Gestaltung der Zonen für öffentliche Anlagen und Werke erarbeitet worden. Die Arbeitsgruppe hat Möglichkeiten für minimale Erholungsinfrastrukturen für Jugendliche ausgelotet, die Neophyten-Bekämpfung entlang der Birs koordiniert und die Erarbeitung eines Dokumentationskonzeptes verabschiedet. Zusätzlich sind die einzelnen Gemeinden in der laufenden Planung ihrer Leuchtturmprojekte:

- Muttenz: Birsaufwertung und Erholungsgebiet «Schänzli» schaffen
- Münchenstein: Frei- und Naturraum im Gebiet Mühlematt aufwerten
- Reinach: Natur- und Erlebnisweiher im ehemaligen Areal ARA umsetzen
- Arlesheim: Pocket Parks im Industriegebiet Schoren/Stöckliareal
- Dornach: Aue Birsbogen beim ehemaligen Areal Metalwerke aufwerten
- Aesch: Versickerungsanlage „Kuhweide“ ökologisch aufwerten

In Zukunft soll die Vernetzung in den Siedlungsraum und in andere Korridore z.B. Leimental sowie die Ausweitung in angrenzende Landschaften z.B. Gempen oder Bruderholz geprüft werden. Auch ein Fokus auf die Freiräume in der Siedlung ist angedacht



Die Birspark Landschaft ist Teil der IBA Basel, welche im Sommer 2020 mit der Schlusspräsentation endet.

Kontakt: Christian Schlatter, Gemeindepräsident Dornach

## **Energie-Region**

### **Aktionsplan Mobilität**

Zum Erreichen der gesetzten 2000-Watt-Ziele spielt der Umgang mit der Mobilität eine zentrale Rolle, da damit ein sehr hoher Energieverbrauch verbunden ist. Das Konzept «Aktionsplan Mobilität» hat zur Aufgabe, einen wichtigen Beitrag zum Erreichen dieser Ziele zu leisten. Dazu wird angestrebt, viele verschiedenen Aspekte, die im Einflussbereich der Gemeinden stehen, abzudecken und dabei die bestehenden Planungsinstrumente auf kommunaler und kantonaler Ebene zu berücksichtigen. Das BfE hat im Rahmen des Unterstützungsprogramms «Energie-Region» für die Jahre 2016-2019 eine Projektförderung erteilt.

Abgestützt auf die Leitsätze des Raumkonzepts Birsstadt 2035 hat die Energie-Region Birsstadt folgende Schwerpunkte des Aktionsplans Mobilität definiert:

- a. Optimierung Langsamverkehrsnetz
- b. Konzept Regionale Parkraumbewirtschaftung
- c. Leitfaden für Mobilitätskonzepte
- d. Mobilitätsmanagement in Unternehmen
- e. Sensibilisierungs- und Bewusstseinsbildung

### **Optimierung Langsamverkehr**

In den acht Gemeinden der Energie-Region Birsstadt wurde eine Schwachstellenanalyse der Velowege gemacht. Die rund 80 Schwachstellen wurden priorisiert und die 30 wichtigsten definiert. Daraus wurden Massnahmen formuliert, die nun in den einzelnen Gemeinden umgesetzt werden müssen. Das Unterprojekt «Veloschnellrouten» wird zusammen mit dem Kanton als Pilotprojekt weiterentwickelt.

### **Mobilitätsmanagement in Unternehmen – Arealbezogenes Projekt**

Im Areal Kägen soll in Zusammenarbeit mit auserwählten Unternehmen ein arealbezogenes Mobilitätsmanagement aufgebaut werden. Das Ziel dabei ist, den Modal-split zugunsten des ÖV und des Langsamverkehrs zu verändern sowie die kombinierte Mobilität zu fördern.



## **Projekte**

### **Regionale Parkraumbewirtschaftung**

In einer Bestandesaufnahme wurde erfasst, wie der heutige Stand der Parkplatzsituation ist und welche Ziele die einzelnen Gemeinden verfolgen. Auf dieser Basis wurden Empfehlungen formuliert, die bei der Änderung oder Einführung einer konsolidierten Parkraumbewirtschaftung befolgt werden sollen.

### **Leitfaden für Mobilitätskonzept**

Mit einem Mobilitätskonzept ist der Nachweis zu erbringen, inwiefern ein Standort hinsichtlich des Mobilitätsangebotes ausgestaltet werden kann, welche Mobilitätsangebote sinnvollerweise zu ergänzen sind und welche Parkraum-Reduktionen damit zu begründen sind. Mit dem Leitfaden soll es den Gemeinden und Bauherren in Zukunft möglich sein, die Anzahl Parkplätze bei grösseren Projekten mittels Mobilitätskonzept zu reduzieren.

### **Sensibilisierungs- und Bewusstseinsbildung**

Der Slow-up Dreiland, Schlaufe Birsstadt musste aufgegeben werden, da nach dem Rücktritt des projektleitenden Gemeinderats keine Nachfolge für den Lead gefunden werden konnte.

### **Koordination und Planung E-Ladeinfrastruktur**

In einer Studie von Protoscar wurden unter Berücksichtigung der Siedlungsentwicklung grob Gebiete ausgeschieden, die sich für E-Ladestationen eignen. Zusammen mit dem lokalen Elektrizitätswerk wurden die möglichen Standorte mit den vorhandenen Netzleistungen abgeglichen. Die Rahmenbedingungen für die Nutzung von öffentlichen Parkplätzen für E-Ladestationen sind definiert. Zur Zeit werden die Unterlagen für die Ausschreibung der E-Ladeinfrastruktur Birsstadt ausgearbeitet.

Kontakt: Christine Koch, Gemeinderätin Aesch

## **Altersregionen**

Mit Inkrafttreten des neuen Altersbetreuungs- und Pflegegesetz (APG) per 1. Januar 2018 sind die Gemeinden verpflichtet, innerhalb einer Übergangsfrist von drei Jahren Versorgungsregionen zu bilden, die verschiedene Aufgaben in der Steuerung der Institutionen der stationären Altersbetreuung übernehmen.

Die Arbeitsgruppe Altersregionen des Vereins Birsstadt ist mit der Aufgabe betraut, einen Vorschlag zum Aufbau einer Versorgungsregion gemäss den im Gesetz gestellten Aufgaben zu erarbeiten. In der Arbeitsgruppe arbeiten alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die in ihrem Ressort für das Thema Alter zuständig sind, mit.

Kontakt: Regula Meschberger, Gemeinderätin Birsfelden

# Termine 2019

04.06.2019, 19.00	Duggingen	2. Generalversammlung
14.-15.06.2019	Reinach	WAVE Switzerland 2019
26.06.2019, 17.30	Münchenstein	2. Korridor Arbeitstagung AggloBasel
Herbst 2019	div. Gemeinden	Birsputzete

## Vereinsgründung 3. Februar 2018



*v.l.: Christian Schlatter, Dornach; Peter Vogt, Muttenz; Sven Stohler, Pfeffingen; Mari-  
anne Hollinger, Aesch; Christof Hiltmann, Birsfelden; Markus Eigenmann, Arlesheim,  
Beat Fankhauser, Duggingen; Béatrix von Sury d' Aspremont, Reinach; Hans-Peter  
Hänni, Grellingen; (es fehlt: Giorgio Lüthi, Münchenstein)*

# Birsstadt-TV

Jeden Montag das Neuste aus den Gemeinden:



Aesch  
Arlesheim  
Reinach

auf [birsstadt.swiss](http://birsstadt.swiss)  
oder [birsstadt-tv.ch](http://birsstadt-tv.ch)

## Kontakt

Verein Birsstadt

Telefon Geschäftsstelle: 079 777 42 99

Präsidium 2018/2019: Herr Peter Tschudin

Präsidium 2019/2020: Herr Sven Stohler

Geschäftsstelle: Frau Gelgia Herzog

[info@birsstadt.swiss](mailto:info@birsstadt.swiss)

[birsstadt.swiss](http://birsstadt.swiss)

Birsstadt-TV: [birsstadt-tv.ch](http://birsstadt-tv.ch)

[facebook.com/vereinbirsstadt](https://facebook.com/vereinbirsstadt)



Raum für die Zukunft